

MEDIENINFORMATION

Ascheberg, 27. Januar 2026

Bau-Kickoff für den Glasfaserausbau in Ascheberg

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 10. Dezember 2025 erfolgte der Bau-Kickoff für den Glasfaserausbau in Ascheberg. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für 6.190 Haushalte Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Für die Realisierung des Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus in Ascheberg mit dem Baupartner MAM Bau zusammen. Die Genehmigung der Gemeinde liegt vor und der Baustart ist für das zweite Quartal 2026 geplant.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Die volle Bandbreite gibt es nur mit echter Glasfaser. Und die kommt nur mit dem Ausbau der GlasfaserPlus auch wirklich bis in die Wohnung“, sagt Ali Zebib, Regiomanager bei der Telekom. „Damit dies geschieht, ist es ganz wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger aktiv werden: Mit der Buchung eines Glasfasertarifs müssen sie den Auftrag erteilen, dass ihr Gebäude an das neue Glasfasernetz angeschlossen wird.“ Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich. Zudem informiert die Telekom Bürgerinnen und Bürger auch direkt in Ascheberg über das Netz der Zukunft – unter anderem durch Informationsveranstaltungen, das Telekom-Infomobil und Mitarbeiter vor Ort.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Ascheberg hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen. „Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt. Unser Ziel ist, hier bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse zu bauen, so dass immer mehr Menschen von einer schnellen und stabilen Internetverbindung profitieren können“, so Martin Kolb, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Lüdinghausen, Langenbrückenstr. 8, 59348 Lüdinghausen
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: piontek@forvision.de

<http://www.forvision.de>